



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Nachdem die Kinder und Jugendlichen geholfen haben, den Fahrradparcours an der Engelbergstraße zu bauen (unten), konnten sie – noch vor der offiziellen Einweihung – ihre Runden auf der neuen Anlage drehen (oben). Fotos (2): SWSG

Ein langgehegter Wunsch ist wahr geworden

Zahlreiche Kinder helfen beim Bau des Fahrradparcours im Weilemer Stadtteil Giebel

Es ist schneller als gedacht gegangen: Zwei Tage hatte die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) für den Bau eines Fahrradparcours im Weilemer Stadtteil Giebel an der Engelbergstraße veranschlagt. Dank tatkräftiger Hilfe vieler Mädchen und Jungen des Weilemer Kinder- und Jugendhauses konnte die Arbeit schon an einem Nachmittag abgeschlossen werden. Zur Einweihung plant die SWSG nach den Sommerferien ein Spielplatzfest für die Kinder in Giebel.

Stunde um Stunde waren die Mädchen und Jungen vom Kinder- und Jugendhaus konzentriert bei der Sache – es galt, den letzten Feinschliff am neuen Fahrradparcours an der Engelbergstraße in Giebel vorzunehmen. Nachdem die letzten Bänke gesetzt und alle Pflanzen eingegraben waren, konnten die emsigen Helfer auch endlich über den Parcours sausen. „Es ist wirklich toll, wie die Kinder mitgeholfen haben“, zeigt sich Simone Hasenack, Kinderbeauftragte der SWSG, beeindruckt.

Mit dem Fahrradparcours ist der große Wunsch der hiesigen Kinder in Erfüllung gegangen, den sie bereits auf dem Kinderforum der Sozialen Stadt an die SWSG herangetragen hatten. Ein Wunsch, an dem auch der SWSG gelegen war. „Weil in unseren Wohngebieten das

Fahrradfahren aus Sicherheitsgründen verboten ist, haben wir uns schon lange Gedanken gemacht, wie wir hier das Spielen und Fahrradfahren miteinander verbinden können“, erklärt Hasenack. Mit dem Parcours wolle die SWSG den Kindern zudem die Möglichkeit geben, sich im Freien zu bewegen und Gleichgewicht und Geschicklichkeit zu trainieren.

Als optimalen Standort hat die SWSG die Fläche entlang der Engelbergstraße auserkoren. „Der Vorteil ist, dass die Kinder den Fahrradparcours direkt über den Radweg erreichen können und nicht mitten durchs Wohngebiet müssen“, sagt die SWSG-Kinderbeauftragte. Zudem befindet sich gleich nebenan auch der neue Spielplatz mit Klettergeräten und einem Heckenlabyrinth.

Etwas 118 000 Euro haben die SWSG und Soziale Stadt in den

neuen Spielplatz investiert, weitere 7000 Euro steckt die SWSG in die Mitmachaktion und den Fahrradparcours. „Gerade die Investition in die Mitmachaktion lohnt sich“, betont Hasenack: „Wenn die Kinder merken, wie viel Arbeit der Bau macht, achten sie auch besser auf den Parcours.“

Nun stehen den Mädchen und Jungen gleich zwei Fahrrad-Anlagen in Weilimdorf zur Verfügung. Während die älteren auf dem Parcours des Kinder- und Jugendhauses an der Solitudestraße in die Pedalen treten können, ist der Bau an der Engelbergstraße in Giebel für jüngere Pedalisten gedacht. „Manche Kinder sind noch zu jung, um ohne Begleitung mit dem Fahr-

rad zum Jugendhaus zu fahren. Deswegen ist es klasse, dass sie in Giebel nun eine Möglichkeit zum Fahrradfahren direkt vor Ort haben“, sagt Konrad Willar vom Jugendhaus Weilimdorf.

Noch ist der Fahrradparcours allerdings nicht freigegeben. „Der frisch gepflanzte Rasen braucht einfach noch einige Wochen Ruhe, um zu wachsen“, erklärt SWSG-Gartenbautechniker Tobias Grünewald. Spätestens Ende August soll der Parcours für alle Kinder offen stehen. Auch eine Einweihungsfeier soll es laut Simone Hasenack nach den Sommerferien geben: „Beim Spielplatzfest würde die Einweihung des neuen Parcours gut ins Programm passen.“

